

Do, 29.9.2005 Heimat

Kunst und Nenzinger Heimatgeschichte

Nenzing (kag) Thema der heurigen „Tenneale 05“ sind künstlerische und wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit den Natur-Lebensräumen in Nenzing und darüber hinaus beschäftigen. „Berge und Heimat sind strapazierte Begriffe, die vor allem in der Werbe- und Tourismusbranche nicht fehlen dürfen. Hier wird meist Idylle vermarktet, die es in dieser Form nicht mehr gibt und nie gegeben hat“, erläutert **Helmut Schlatter** die Grundidee, sich dem Thema von einer anderen Seite zu nähern. In einer ersten Ausstellung hat **Bernhard Kathan** bereits

aufgezeigt, wie karg und abseits jeglicher Klischees sich das Leben der Bergbauern in der Vergangenheit gestaltet hat. Eröffnet wird die Ausstellung „Bergheimat. Der beanspruchte Grund“ mor-




Silke Maiers Beitrag zur „Tenneale 05“.

(Foto: kag)

gen, Freitag, um 19 Uhr, die Vernissagerede hält **Karlheinz Pichler**. Dabei werden auch zwei von Schülern der Nenzinger Hauptschule gedrehte Filme über die Lebensräume Jugendlicher im Ort gezeigt.

Werke von Kindern

Zu sehen sind auch Arbeiten von **Christoph Aigner, Hubert Lampert, Silke Maier, Michael Mittermayer, Sarah Schlatter, Nikolaus Walter** und **Sunhild Wollwage**, sowie die bei einem Ferien-Atelier entstandenen Werke heimischer Kinder. Ebenfalls präsentiert werden die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie von **Georg Rauch, Georg Amann** und **Karin Holzer-Vötsch**.

 Zu sehen ist die Ausstellung „Bergheimat. Der beanspruchte Grund“ in Folge bis 9. Oktober, wochentags von 17 bis 19 Uhr, sowie samstags und sonntags, von 10 bis 19 Uhr.